

Fragebogen zur Vorbereitung der Beurkundung eines Erbscheinantrags beim Amtsgericht

Hinweis:

Eine Beurkundung bei gleichzeitiger Beratung kann ausschließlich bei einem Notar durchgeführt werden. Das Nachlassgericht erteilt keine Rechtsberatung. Auch für die Beurkundung beim Amtsgericht wird hierfür die gleiche Gebühr nach dem GNotKG erhoben wie bei einem Notar.

1. Angaben zum Antragsteller:

1.1. Name:

1.2. Vorname:

1.3. Geburtsdatum & -ort:

1.4. Adresse:

1.5. Staatsangehörigkeit(en):

1.6. Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser:

1.7. Telefonnummer:

1.8. Verhältnis auf dem das Erbrecht beruht (z.B. gesetzlich oder gewillkürt):

1.9. Weggefallene Personen, durch die der Antragsteller/die Erben von der Erbfolge ausgeschlossen oder der Erbteil gemindert werden würde(n):

(Vorname, Nachname, Adresse, Geb. Datum)	(Verwandtschaftsverhältnis)	(Grund des Wegfalls)

2. Angaben zum Erblasser:

2.1. Name:

2.2. Vorname:

2.3. Geburtsdatum & -ort:

2.4. Sterbedatum & -ort:

2.5. letzter gewöhnlicher Aufenthalt:

2.6. Familienstand zum Zeitpunkt des Todes:

2.7. Staatsangehörigkeiten (bei Mehrstaatlern alle!):

3. Angaben zu Verfügungen von Todes wegen (Testamente, Erbverträge, etc.):

3.1. Der Erblasser hat folgende Verfügungen von Todes wegen hinterlassen:

- keine
- Erbvertrag/-träge vom:
- Testament/e vom:

3.2. Das beantragte Erbrecht beruht auf der Verfügung von Todes wegen vom:

3.3. Es wurde Testamentsvollstreckung angeordnet

Es wurde Vor- und Nacherbschaft angeordnet

Es wurde weder Testamentsvollstreckung noch Vor- und Nacherbschaft angeordnet.

3.4. Die Verfügung von Todes wegen ist wie folgt auszulegen (z.B. Erbeinsetzung / Vermächtnis- / Teilungsanordnung / etc.):

4. Abgaben zur Ehe:

4.1. Der Erblasser war

- ledig.
- ____ mal verheiratet / verpartnert.

4.2. Der Erblasser lebte zuletzt im folgenden Güterstand:

4.3. Weitere Angaben zu den Ehen des Erblassers

Der Erblasser war verheiratet gewesen mit:
(bei mehreren Ehen bitte auch die Angaben zu den vorherigen Ehen machen)

Name:

Vorname:

Adresse:

Datum und Ort der Eheschließung:

Staatsangehörigkeit(en) zur Zeit der Eheschließung:

Gewöhnlicher Aufenthalt zur Zeit der Eheschließung:

Ggf. Grund der Eheauflösung (z.B. Scheidung / Tod):

5. Angaben zu den Abkömmlingen des Erblassers:

5.1. Der Erblasser hat

keine Abkömmlinge hinterlassen

folgende Abkömmlinge (auch adoptierte oder nichteheliche) hinterlassen:

(Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, ggf. Wegfallgrund/Verstorben am)

--

6. Angaben zu den Eltern des Erblassers:

Vater:	(Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse) Verstorben am: Abkömmlinge des Vaters:
Mutter:	(Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse) Verstorben am: Abkömmlinge der Mutter:

7. Angaben zum Inhalt des Erbscheins:

7.1. Der Erblasser ist beerbt worden von:

(Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse)

(Erbteil / Quote: z.B. Alleinerbe / $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{4}$ / etc.)

--	--

Sofern ein quotenloser Erbschein gewünscht wird, ist dies ausdrücklich anzugeben!

7.2. Der Antragsteller hat die Erbschaft angenommen.

7.3. Auch alle übrigen Miterben haben die Erbschaft angenommen.

7.4. Folgende Personen haben die Erbschaft nicht angenommen (z.B. es besteht keine Kenntnis, kein Kontakt zu ...):

7.5. Nach der **gesetzlichen Erbfolge** wären als Erben berufen gewesen:

(Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse)	(Verwandtschaftsverhältnis)

8. Sonstige Angaben:

8.1. Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist

nicht anhängig.

anhängig bei folgendem Gericht:

8.2. Der Erblasser hat keinen Hof im Sinne der Höfeordnung (HöfeO) hinterlassen.

Der Erblasser hat den nachfolgenden Hof im Sinne der Höfeordnung (HöfeO) hinterlassen:

8.3. Zum Nachlass gehört

kein Firmenvermögen. folgendes Firmenvermögen:

kein Vermögen im Ausland. folgendes Vermögen im Ausland:

kein Grundbesitz. folgender Grundbesitz:

8.4. Der Wertermittlungsbogen für den Nachlass

ist ausgefüllt beigelegt.

soll separat übersandt werden.

8.5. Anzumerkende Besonderheiten:

Dem Antragsteller ist bekannt, dass zur Beurkundung das persönliche Erscheinen unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments erforderlich ist.

Die nach § 352 Abs. 3 FamFG erforderlichen Urkunden (z.B. Sterbe-, Abstammungs-, Heiratsurkunden etc.) sind diesem Fragebogen **zunächst als Kopie** beizufügen und **zu dem späteren Termin im Original** vorzulegen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben versichere ich.

Ort, Datum,

Unterschrift

Datenschutzhinweise

Die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in gesetzlich geregelten gerichtlichen und staatsanwaltlichen Verfahren. Personenbezogene Daten sind beispielsweise Angaben zur Person, aber auch zu Sachverhalten, die mit einer Person in Verbindung stehen. Bei der Erhebung, Speicherung, Übermittlung und sonstigen Verarbeitungen genügen wir höchsten Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten.

Ausführliche Hinweise,

- an wen Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen zum Datenschutz wenden können,
- auf welcher Grundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten,
- wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und
- welche Rechte Sie nach dem Datenschutzrecht gegenüber der Justiz haben

finden Sie unter

www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen

Den Datenschutzbeauftragten des Amtsgerichts Grevenbroich erreichen Sie per E-Mail unter Datenschutz@ag-grevenbroich.nrw.de oder über die Adresse:

Amtsgericht Grevenbroich
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Lindenstraße 33-37
41515 Grevenbroich